

593. Papier 4° s. XVI (v. J. 1505); 195 Seiten.

Gebete. Legende der h. Anna (angebunden: S. Meinrad's Leben, im alten Druck, Basel M. Furter o. J. 4°).

594. Papier 8° s. XV; 403 Seiten, von vorn defekt. Geschrieben von F. Cölner. Deutsche Legenden. (Geschichte der h. 3 Könige, des Pilatus [p. 390—99] und A.)

595. Papier 4° v. J. 1407; 578 Seiten, geschrieben von Johans Gepsen (p. 539). Leben der Altväter; deutsch (aus der Historia eremitica des Rufinus).

596. Papier 4° s. XIV; 114 Seiten, mit Register S. 92—95.

Vitae Patrum. Vita S. Benedicti (liber II dialogorum Gregorii M.). Purgatorium Patricii (S. 80—91).

Verfasser der Erzählung vom Fegfeuer ist ein irischer Mönch des XII. Jh. Henricus Saltereyensis cf. Fabricius Bibl. med. lat. III, 675. Th. Wright St. Patrick's Purgatory London 1844. 12°. Revue critique Paris 1869 No. 16. Nach Rossi Roma soterr. I, 135 hat aber dieser H. Salteriensis bloß aus Wilh. Malmesb. Gesta reg. Angl. geschöpft.

597. Papier 4° s. XV; 474 Seiten von Einer Hand.

Leben der Altväter, deutsch.

598. Papier 2° min. s. XV; 541 (540) Seiten, zweispaltig. 'Den Clarissinnen zu Friburg i. Br. gehörig.'

1) S. 3—481: Leben der Altväter, deutsch, nebst den Sprüchen derselben (S. 362—481).

2) S. 482—501: S. Meinrad's Leben (etwas gekürzt) und von S. 495 an die Einsiedler Engelweihe.

3) S. 502—541: S. Fridolin's Leben, geschrieben von Joh. Gerster, Burger zu Seckingen a° 1432. (Einzige bekannte Hs. der im XIII. Jh. gefertigten deutschen Uebersetzung von Fridolin's lateinischer Vita des Balther; aus dieser Hs. abgedruckt in Mone's Bad. Gesch. Qu. I, p. 3, wo der Codex beschrieben ist. Von dem alten Druck der deutschen Uebersetzung gibt es ein Exemplar zu Karlsruh und ein anderes auf der St. Gall. Stadtbibl. No. 814 (siehe Scherer's Katalog). Ueber die Legende selbst vgl. noch Mabillon Annales I, 221; Wattenbach Gesch. qu. S. 86 Note (2 A.) und Desselben Schriftwesen im M. A.

p. 237; Friedrich Kirch. gesch. II, 411 — 439 und Lütolf Glaubensboten p. 267 ff.

599. Papier 2° v. J. 1467; 221 Blätter, mit 20 Anfangsbuchstaben, welche Miniaturen enthalten. Geschrieben von Rudolff Wirt (laut f. 220).

Leben Jesu, deutsch (aus dem Latein der Vita Jesu, in 113 Abschnitten).

600. Papier 2° s. XV; 146 Seiten, zweiseitig.

‘Die new Ee und das passional von marie und Jesu leben.’ (Panzer Deutsche Annalen p. 85.)

601. Papier 2° s. XV; 474 Seiten zweiseitig. Anfang und Ende geschrieben von P. Gall. Kemly.

Jacobus de Voragine Legenda aurea.

602. Papier 2° v. J. 1460; 520 Seiten zweiseitig, durch Feuchtigkeit beschädigt. ‘Schryber und Binder dis Buches Cunrat Sailer.’

Deutsche Heiligenleben, st. gallische und andere, mit 140 illuminierten Abbildungen.

603. Papier (Ochsenkopf) 2° s. XIV/XV; 684 Seiten von Mehrern, zweiseitig.

1) S. 1 — 145: Vierzig Myrrhenbüschel, Allegorie des Leidens Christi, verfasst von einem ‘gaistl. her und vatter johanser orden zu strassburg.’ (Auch in München Cg. No. 853 und 4716 laut Katalog v. Schmeller; und in Strassburg Hänel Katal. p. 468.)

2) S. 145 — 152: ‘Sant Yta leben’ (Gräfin v. Toggenburg, Klausnerin zu Fischingen im XII. Jh.).

3) S. 163 — 328 (alte Pagina 1 — 149; andere Hand): Stiftung des Convents Töss, Leben und Offenbarungen der Schwestern daselbst (mit eingehaftetem jüngern Register p. 167). Auszüge aus dieser Hs. in C. Greith’s: Deutsche Mystik im Predigerorden Freiburg 1861. 8°; vgl. Desselben: H. Suso und seine Schule in Töss Schweizer Bll. f. Wiss. und K. 1860 p. 141; Th. v. Liebenau Gesch. d. Ritter v. Baldegg Luzern 1866 p. 55; auch H. Murer Helv. sc. p. 328 — 41 der Ausg. v. 1751 und Mülinen Helv. sc. II, 196).

4) S. 329 — 368 (alte Pag. 150 — 189; gleiche Hand): Legende von der h. Elisabeth von Ungarn (Schwester zu Töss, Tochter Andreas III. v. Ung., Stieftochter v. K. Agnes, der Stifterin v. Königsfelden, geb. 1297, gest. 1338). Die Festlichkeiten bei ihrer Geburt zu